Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 3 (1981)
Heft: 11

Vorwort: Editorial
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Dieses Editorial soll nicht in das gleiche Lamento über die nachlassenden Aktivitäten der Berliner Redaktion verfallen wie vor einem halben Jahr, zumal die Meinung unter uns so einhellig auch nicht ist. Natürlich ist die rein technische Herstellung einer Zeitung nicht mehr so aufregend, wie vor drei Jahren, doch sollte der Ausdruck Routine auch nicht nur negativ gesehen werden: Viele Sachen bedürfen einfach keiner Diskussion mehr. Einige hielten den Vergleich mit der Aufbruchssituation auch für eine Überhöhung der Vergangenheit, denn es gab in letzter Zeit Diskussionen, bei denen wir uns die Köpfe heißgeredet haben. Und das, was uns in Erinnerung geblieben ist, sind eben herausragende Ereignisse, die Routine von damals ist uns heute nicht mehr bewußt.

Daß die Befreiung von solchen Arbeiten wie der Abo-Verwaltung oder der Abrechnung durch unsere „bezahlte Stelle" die Ursache hierfür ist, wird einstimmig für unwahrscheinlich gehalten. Da die WECHSELWIRKUNG die finanzielle Belastung verkraften kann und beim derzeitigen Umfang eine solche Person einfach notwendig ist, werden wir wie bisher weitermachen, auch wenn die ausdrückliche Bestätigung auf dem Hannovertreffen nicht gegeben worden ist.

Der vorliegende Schwerpunkt ist, ähnlich wie Nr. 8 (feministische Kritik), durch die überregionale Zusammenarbeit verschiedener Gruppen zustandegekommen (Reutlingen, Hannover, Berlin), auch ein wichtiger Aspekt der WECHSELWIRKUNGsarbeit. Bemerkenswert übrigens, daß sich der Inhalt von der „Neuen Biologie" eher zur „Biotechnologie" verschoben hat. Als der Schwerpunkt vorgeschlagen wurde, wurde das Bedürfnis geäußert, daß eigentlich geklärt werden müßte, wie die Biologie (und andere Naturwissenschaften) mit dem Leben umgehen, wie eine menschliche Gesellschaft damit umgehen sollte, wie die technische Machbarkeit (z.B. von Genmanipulationen) alte Wertvorstellungen umwälzt. Leider fiel gerade ein Artikel in letzter Minute dem Rotstift zum Opfer, der dies an der Entwicklung und dem Stellenwert der Evolutionstheorie zu zeigen versuchte. Die Schwerpunktredaktion hatte Bedenken, denn die These, einen Paradigmenwechsel in der Biologie direkt mit der Gentechnologie zu verknüpfen, schien zu spekulativ. Scheint sich hiermit unbewußt eine Tendenz fortzusetzen: Lieber eine Beschränkung auf Fakten, auf eine Kritik an der industriellen Anwendung von Wissenschaft, als Diskussion neuer, vielleicht wenig abgesicherter Ideen, einer eher konzeptionellen Kritik der Naturwissenschaften selbst?

Auch der Rest dieses Heftes scheint dies zu bestätigen. Das Interview mit Mike Cooley kann als fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses verstanden werden. Es schließt den Bogen zu seinen Artikeln in den Nummern 0 und 2 (s.a. Nr. 10, S. 55). Mit der „Geschichte der Schreibmaschine" greifen wir auch einen schon in der Nullnummer gesponnenen Faden wieder auf: die Bürotechnologie, mit der wohl die meisten unserer Leser direkt konfrontiert sind.

Auch die Diskussion über die nächsten Schwerpunkte während des letzten WECHSELWIRKUNGstreffens in Hannover scheint das oben angesprochene Dilemma widerzuspiegeln. Mit einem guten Schuß Optimismus entschieden wir uns für „Kommunikationstechnologie" (Nr. 14, Interessenten wenden sich bitte an Klaus Bednarz in der Berliner Redaktion) und „Haushaltstechnologie" (Nr. 15, die Hamburger Gruppe hat die Koordination übernommen). Das erste Thema steht einfach an, das zweite hatten wir schon lange vor. Aber das pragmatische Argument, daß sich bestimmte Leute für das Thema stark machen und die Arbeit in die Hand nehmen, schien gegenüber einer inhaltlichen Begründung der Wichtigkeit und Notwendigkeit zu überwiegen. Wir liegen, so scheint's, mit unseren Themen schon ganz richtig, denn bis jetzt hat kein Abonnent mit der Begründung gekündigt, die WECHSELWIRKUNG sei langweilig.

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Aachen
Ulrike Hofmann
Rolandstr. 14
5100 Aachen

Bielefeld
Abel Deurig
Helmut Hinderhofer
Ehlentruper Weg 81
4800 Bielefeld 1

Bonn
AK-Rationalisierung
Thomas Herrmann
Eduard-Pflüger-Str. 42
5300 Bonn 1

Braunschweig
Harald Schweingruber
Korfestr. 15
3300 Braunschweig

Bremen
Carl Maywald
Fachsektion Physik (NWI)
Universität Bremen
Achterstraße
2800 Bremen 33
Tel. 0421 / 218 2213

Frankfurt
Engel Schramm
Kettenhofweg 85
6000 Frankfurt 1

Essen
Katalyse-Technikergruppe
c/o Humanistische Union
Kronprinzenstr. 15
4300 Essen 1
Tel.: 0201 / 23 32 87

Hamburg
C. Simon
Oelkersallee 29
2000 Hamburg 50

Hannover
Heinz Hülsheger
Listerstr. 38
3000 Hannover
Tel.: 0511/62 95 80

Kiel
Jan R. Bloch
IPN an der Universität
Olshausenstr. 40/60
2300 Kiel

Köln
Jörg Hallerbach
Branderstr. 86
5064 Rösrath

Marburg
AG Soznat
Ernst-Giller-Str. 5
3550 Marburg

München
Bertram Wohak
Salzstr. 27
8034 Germering 1

Nürnberg
Eckehard Schmidt
Postfach 46 16
Dallinger Str. 1
8500 Nürnberg 1

Oldenburg
Falk Rieß
Universität Oldenburg
Fachbereich IV
Postfach 25 03
2900 Oldenburg

Osnabrück
Gerhard Becker
Uhlandstr. 13
4500 Osnabrück
Tel.: 0541/412 39

Reutlingen
Rainer Klueting
Gustav-Werner-Str. 21
7410 Reutlingen
Tel.: 07121 / 28114

Stuttgart
Alexander Riffler
Corneliusstr. 31
7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz
Walter Reichenbacher
Sonnenstr. 2
6200 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 06121 / 56 41 33